

memoid = tiel
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom 1. März 1978

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnen nur die Nord und Weststau-
lagen sowie das südliche Osttirol einen geringen Schneezuwachs.
Laut Wetterdienst hält die Westströmung mit stürmischen Winden
entlang des Alpennordrandes an. Nur in den Staubereichen kommt
es zu unergiebigem Schneefällen.

In nicht entladenen Lawenstrichen exponierter Straßen Tirols
sowie unter steilen Wiesenhängen ist noch eine örtlich mäßige
Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen zu beachten.

In Tirols Tourengebieten bedeuten die ausgedehnten Tribschneer-
ablagerungen in nord- bis ostgerichteten, besonders kamnahen
Steilhängen allgemein eine erhebliche Schneebrettgefahr.
Entlang des Alpenhauptkammes und in den Nordalpen ist mit einer
örtlich großen Gefahr zu rechnen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	54 km/h	Böen:	100 km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr: SO	15 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	28 km/h	Böen:	67 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	30 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	44 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -7 Grad in 3000 m : -14 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	3- 5 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	bis 1 cm
Nordalpen..... :	2 cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	3 cm
Kitzbüchel..... :	2- 4 cm	Zillertal..... :	Spuren cm
Silvretta..... :	5 cm	Osttirol Tauern..... :	0 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	2 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr